



# Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR  
DIE PRESSESTELLE

## Anlage zur Pressemitteilung

28.10.2020

### Prof. Dr. Martina Klärle mit der Smarten KARRE für Landesauszeichnung „Wir machen Mobilitätswende!“ nominiert

Schäftersheim ist der Prototyp des vermögenden, aber vom ÖPNV abgehängten ländlichen Raum. In der Konsequenz hat jeder Haushalt dort durchschnittlich drei eigene Fahrzeuge. Die Smarte KARRE von Prof. Dr. Martina Klärle zeigt exemplarisch, dass es auch hier möglich ist, nachhaltig mobil zu sein.

Das Sharing-Angebot setzt vollständig auf Elektrofahrzeuge, die mit eigenem Ökostrom versorgt werden und die aktuell ausschließlich den 120 Familien in Schäftersheim zur Verfügung stehen. Besonders an dem Angebot ist, dass das Mietangebot schon ab 18 Jahren mit dem Führerscheinwerb genutzt werden kann – und das eigene Auto vielleicht gar nicht erst gekauft werden muss.

#### Über die die Smarte KARRE

Das Angebot wurde im Oktober 2019 mit fünf E-Fahrzeugen gestartet und hat seither über 70 aktive Nutzerinnen und Nutzer gewinnen können, die bis Juni 2020 über 650 Buchungen getätigt haben.

Prof. Dr. Martin Klärle ist die Betreiberin des HOF8, der den Ökostrom für die Fahrzeuge liefert und die Visionärin hinter der Smarten KARRE. Neben der Professur für Landmanagement an der Frankfurt University of Applied Sciences ist sie auch die Chefin der Klärle GmbH – einem Planungsbüro für Kommunal- und Umweltplanung mit Schwerpunkten in den Bereichen Erneuerbare Energien und Geoinformatik.

Mehr Informationen zur Smarten KARRE finden Sie hier ([www.smartekarre.de/](http://www.smartekarre.de/)).

Hier gelangen Sie zum Video über Prof. Dr. Martina Klärle und die Smarte KARRE (<https://youtu.be/rb67GJbINmo>)

#### Über „Wir machen Mobilitätswende!“

Mit der Auszeichnung „Wir machen Mobilitätswende!“ werden Menschen ausgezeichnet, die sich in besonderer Weise für die Mobilitätswende engagieren: Sie haben markterprobte Produkte, Dienstleistungen oder Geschäftsmodelle, die Verkehr effizienter oder nutzerfreundlicher gestalten und die Mobilität im Land zukunftsfähig machen. Aus insgesamt 67 Bewerbungen wurden 20 In-die-Tat-Umsetzerinnen und Mitgestalter nominiert.

Informationen zum Schutz personenbezogener Daten nach der DSGVO finden sich auf der Internetseite des Ministeriums für Verkehr unter: [www.vm.baden-wuerttemberg.de/datenschutz](http://www.vm.baden-wuerttemberg.de/datenschutz). Auf Wunsch werden diese Informationen in Papierform versandt.

Dorotheenstraße 8 · 70173 Stuttgart (VVS: Charlottenplatz) · Behindertengerechte Parkplätze vorhanden  
Telefon 0711 231-5841 · Telefax 0711 231-5899 · [presse@vm.bwl.de](mailto:presse@vm.bwl.de) · [www.vm.baden-wuerttemberg.de](http://www.vm.baden-wuerttemberg.de)  
[www.facebook.com/winnehermann](https://www.facebook.com/winnehermann) · [www.twitter.com/winnehermann](https://www.twitter.com/winnehermann) · [www.instagram.com/verkehrsministerium\\_bw](https://www.instagram.com/verkehrsministerium_bw)

Am 2. Dezember 2020 werden die sieben Gewinnerinnen und Gewinner von Verkehrsminister Winfried Hermann bekannt gegeben. Die Auszeichnung wird im Rahmen des Strategiedialogs Automobilwirtschaft vom Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg vergeben.

Mehr Informationen zur Auszeichnung und zur Veranstaltung finden Sie hier (<https://vm.baden-wuerttemberg.de/wmm>).

Anfragen zu den Nominierten können Sie an Ellen Wurster von der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH unter [wir-machen-mobilitaetswende@kea-bw.de](mailto:wir-machen-mobilitaetswende@kea-bw.de) richten.